



Präsentation des neuen Films von STANZLmedia: Christian Steiner (Abteilung Landentwicklung, Land NÖ), Landesrat Stephan Pernkopf, Regisseur Bernhard Nindl und Produzent Franz Stanzl mit Kindern beim Malen mit Bodenfarben.

FOTO: LAND NÖ

Stanzl auf Spurensuche

FILMPRÄSENTATION / Ein Bildungsfilm ist das bisher aufwendigste Filmprojekt der STANZLmedia aus Bad Traunstein.

BAD TRAUNSTEIN / Franz Stanzl kann sich über die Fertigstellung seines bislang aufwendigsten Filmprojektes freuen – einen Bildungsfilm, der eindrucksvoll auf die Gefahren der Ausbeutung und Übernutzung unserer Böden hinweist.

„Fußabdrücke – Der Mensch und seine Spuren in der Landschaft“ ist der Titel dieses Films. „Intakte Böden sind von entscheidender Bedeutung für eine nachhaltige Produktion von landwirtschaftlichen Lebensmitteln. Aktiver Bodenschutz ist daher ein Gebot der Stunde, um die Ernährung auch künftig zu sichern und eine möglichst naturbelassene Landschaft kommenden Generationen zu hinterlas-

sen“, betonte Agrarlandesrat Stephan Pernkopf bei der Präsentation.

„Niederösterreich nimmt in Sachen Bodenschutz eine Vorreiterrolle ein und ist seit 2003 stark im ‚Europäischen Bodenbündnis‘ engagiert. Rund die Hälfte der Mitglieder kommt aus unserem Bundesland. Auch beim neuen EU-Projekte zum Bodenschutz (SONDAR), ist Niederösterreich federführend mit der Slowakei, Ungarn und Tschechien aktiv“, so Pernkopf.

Film „Fußabdrücke“ - ein Plädoyer für Bodenschutz

„Der Boden ist ein hochkomplexes, lebendiges System. In einer Handvoll gesunden Bodens finden sich mehr Lebewesen als es Menschen auf der Erde gibt“, erklärte Regisseur Bernhard Nindl. „Der Film zeigt die vielfältigen Funktionen des Bodens und weist auf den sparsamen Umgang mit Boden hin, wie es auch in der österreichischen Nachhaltigkeitsstrategie festgehalten ist“, so Produktionsleiter Nindl.

Für die Filmproduktion zeich-

net die Firma Stanzl Media aus Bad Traunstein verantwortlich. Der Film wurde im Auftrag der Landwirtschaftlichen Koordinationsstelle (LAKO) und Land-Impulse in Zusammenarbeit mit der Bodenabteilung des Landes NÖ sowie Landimpulse-Österreich produziert.

„Der Film ist für den Einsatz in der Erwachsenenbildung und in der Schule gut geeignet, da die Geschichte der Bodennutzung und der nachhaltige Umgang mit Böden sehr anschaulich gezeigt werden“, so Stanzl. Von Mai bis Oktober 2012 wird der Film während der Öffnungszeiten täglich (außer Sonntag) im Museumskino des Landesmuseums in St. Pölten im Rahmen der Ausstellung „Kiesel & Klunker - Vielfalt aus Niederösterreichs Boden“ vorgeführt.

Der Film „Fußabdrücke (Footprints) - Der Mensch und seine Spuren in der Landschaft“, DVD, deutsche und englische Sprache, Spieldauer 30 Minuten, ist bei Renate Konturek (02272/9005-16611, renate.konturek@noel.gv.at) zum Preis von 19,90 € zzgl. Versand erhältlich.